

7. Integrationscup - 1. Oktober 2016



Nach 30 Begegnungen ehrten der Oelsnitzer Oberbürgermeister Mario Horn und die Vizepräsidenten der Boxteams Pascal Böhme und Kay Wasilewski die Pokalgewinner.



Den Mannschafts- Pokal erboxte sich das Team des Weimarer Boxsportvereins. Platz zwei ging an die Akademie Lothar Kannenberg – 1. Eichsfelder BC vor den Punkt gleichen Staffel des BC JM Heiligenhaus und des Boxteams Oelsnitz.

Neben den genannten Mannschaften konnten auch die kampfstarke Boxer des Klagenfurter Boxclubs E & S sowie mehrere Einzelstarter der anderen insgesamt 15 teilnehmenden Teams bei.

Den ersten Höhepunkt der Veranstaltung gestalteten Eugen Brack (Burglengenfeld) und Majrbek Mukakiev (Weimar). Dabei hatte der Bayer immer die berühmte Hand mehr im Ziel, was ihm nach einer technisch hervorragenden Leistung den Pokal für den besten Schüler einbrachte.

Von den Boxteams Oelsnitz/ Plauen kletterte zuerst Erik Rudolph (Oelsnitz) in den Ring. Trotz einer tadellosen kämpferischen Einstellung gelang es ihm nicht, die Reichweiten- Vorteile des

Klagenfurters Milat Hamidi zu überwinden, so dass der einstimmige Punktsieg schließlich an den Österreicher ging.

Recht gut aufgelegt zeigte sich David Jung (Plauen). Er konnte seinen Widerpart Paul Schulz (Halle) über weite Strecken des Kampfes unter Druck setzen. Am Ende sprang ein verdienter, einstimmiger Punktsieg für den Vogtländer heraus.



Tim Schneider (Oelsnitz) konnte sich erst spät auf den schnell und variabel agierenden Casy Heiderich (Eichsfelder BC) einstellen. Die Nachteile aus den ersten beiden Abschnitten konnte der Vogtländer trotz einer wohl gewonnenen dritten Runde nicht mehr wett machen. Der Sieg und damit der Pokal für den besten Boxer seiner Altersklasse ging an den Thüringer.

In zwei von mehreren Topp- Begegnungen der Veranstaltung mussten sächsische Starter der starken Gegnerschaft den Sieg überlassen. Zuerst setzte sich Emily Perthold (Eichsfelder BC) gegen die Deutsche Meisterin Emily Mauermann (Roßwein) durch. Anschließend agierte der mehrfache Meister Österreichs Nazary Mattin (Klagenfurt) robuster und aggressiver, so dass sich der Deutsche Meister und EM- Teilnehmer Yves- Domenik Kentsch geschlagen geben musste.

Einen klaren Punktsieg zur Bilanz des Gastgebers trug Alex Ualikhan bei. Nach jeweils einem Sieg zwischen ihm und Nils Thalmann (Zwickau) hatte der Oelsnitzer vor allem in den ersten beiden Runden die besseren Aktionen für sich, so dass am Ergebnis kein Zweifel bestand.



Mit einem Ehrenpokal als bester Boxer seiner Altersklasse wurde Khaleb El- Jarbi (Heiligenhaus) geehrt. Er setzte sich ob seiner größeren Aktivität und kämpferischen Eigenschaften gegen den Chemnitzer David Kasinski. Zielstrebig und Sieg- orientiert präsentierte sich Aram Aibyan (Oelsnitz) gegen den kompakten und Kampf starken Österreicher Kito Feritz. Nach einer bereits in Runde zwei erlittenen Verletzung des Klagenfurters konnte dieser den druckvollen Aktionen des Vogtländers immer weniger entgegen setzen. Der einstimmige Punktsieg des aktuellen Internationalen Deutschen Juniorenmeisters war deshalb nur zwangsläufig.



Starke Einzelleistungen zeigten Santana Tomschke (Bautzen), Marlon Schneider , Said Marzguioui (beide Schwarzenberg), Tristan Felgentreff (Leipzig) sowie Jan Syanband und Michel Dobler (beide Weimar). Dobler wurde für seine konsequente Boxweise mit dem Ehrenpokal in seiner Altersklasse geehrt.

Zum Abschluss der Veranstaltung standen die Geschwister Madina Ualikhanova und Jan Ualikhanov im Fokus.

Nach einer verhaltenen Auftakt kam Madina gegen Kristin Ungefroren (Eichsfelder BC) immer besser in Schwung. Trotz bestehender Reserven vor allem im Angriffsabschluss schob sich die Oelsnitzerin in Front, so dass sich am Ende zwei der drei Punktrichter für sie entschieden.



Den stimmungsvollen Abschluss des langen Boxnachmittags gestalteten Marshal Hamidi (Klagenfurt) und Jan Ualikhanov. Gegen den hoch aufgeschossenen Österreicher versuchte und gefiel der Vogtländer durch schnelle Angriffe durch die Mitte. Das gelang ihm nach Ansicht der Punktrichter besser als das Distanzboxen seines Gegners. Am Ende stand der umjubelte Punktsieg Ualikhanovs.



Madina und Jan konnten damit die General- Proben für die kommenden Aufgaben positiv gestalten und erhielten für ihre Leistungen die Ehrenpokale ihrer Altersklassen. Für Madina geht es nunmehr in die letzte Phase der Vorbereitung auf die Deutsche Meisterschaft, welche ab 12. Oktober in Mecklenburg- Vorpommern anstehen. Jan bereitet sich ebenso wie Tim Schneider und Philipp Lugert auf die Sachsenmeisterschaften der Männer am 22. Und 23. Oktober in Zwickau vor. Leider blieb eine weiteres Aushängeschild des Boxteams Oelsnitz, Philipp Lugert trotz aller Bemühungen ohne Gegner.

Letztendlich sahen die Box- Fans ansprechenden Boxsport und fühlten sich durch das bestens funktionierende Team des Gastgebers gut aufgehoben. Dank gebührt an dieser Stelle neben den sportlichen Akteuren auch den vielen fleißigen Helfern hinter den Kulissen.